

PRESSEMITTEILUNG

Siebertitel des DELIA-Literaturpreises 2026

Seit 2004 kürt DELIA e.V., die **Vereinigung deutschsprachiger Liebesromanautorinnen und -autoren, den besten Liebesroman des Jahres. Zusätzlich wird seit 2017 der DELIA-Literaturpreis Junge Liebe vergeben.** Beide Auszeichnungen sind mit jeweils 1.500 Euro dotiert, und die Sieger*innen erhalten die **von dem renommierten Bildhauer René Dantes entworfene DELIA-Statuette.** Die Verleihung fand am Samstag, 21. März, auf der Leipziger Buchmesse 2026 statt. Eine Fach-Jury wählte die Siebertitel aus insgesamt über 300 von den Verlagen eingereichten Neuerscheinungen des vergangenen Jahres aus.

Die Autorin Charlotte Roth ist für ihr Werk „Die Liebe der Mascha Kaléko“ in der Kategorie „Roman“ ausgezeichnet worden. Das Buch ist bei Droemer erschienen.

Begründung der Jury:

„Es gibt Liebesromane. Und dann gibt es diese eine Geschichte, die dich mit der ersten Zeile packt, dir das Herz öffnet und es dir auf den letzten Seiten völlig neu zusammensetzt. Dieser Roman ist kein leises Flüstern. Er ist ein Puls. Ein Beben. Eine Erinnerung daran, dass Liebe nicht nett ist, sondern notwendig. Dass sie weh tut, rettet, zerstört und heilt. Jede Szene trägt dieses Knistern in sich, dieses ‚Jetzt passiert etwas, das alles verändert‘. Dieser meisterhaft komponierte, eindrucksvolle Liebesroman berührt nicht nur durch die fein ausgearbeitete, sprachliche Finesse, sondern auch durch seine besondere Emotionalität und eine fast schmerzhaft nahe zu den Figuren. Man liest nicht, man erlebt mit. Und wenn man das Buch schließt, hat man nicht einfach eine Geschichte gelesen. Man hat eine große Liebe erlebt.“

Vita:

Charlotte Roth, Jahrgang 1965, ist gebürtige Berlinerin, Literaturwissenschaftlerin und seit zwanzig Jahren freiberuflich als Autorin, Übersetzerin und Lektorin tätig. Sie lebt in der welt schönsten Stadt London, behält aber einen Koffer in ihrer Geburtsstadt Berlin und einen Fuß am Golf von Neapel. Ihr Debüt *Als wir unsterblich waren* war ein Bestseller, dem seitdem zahlreiche weitere Romane über Frauenschicksale vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte folgten.

Das Porträtbild der Autorin darf bei Nennung des Copyrights (©C. Saalfeld) kostenfrei verwendet werden.

Der DELIA-Literaturpreis 2026 in der Kategorie „Junge Liebe“ ist Adriana Popescu für ihren Roman „Der Sommer mit dir“, erschienen bei cbt, verliehen worden.

Begründung der Jury:

„Ein mitreißender Roman, der die verschiedenen Stimmungen der Liebe zeigt, vom verheißungsvollen Sommerwind über dunkle Wolken bis hin zur Erkenntnis, welche Kraft in der Liebe liegt, wenn man sich ihr in all ihren Facetten öffnet. Dieser Liebesroman erinnert daran, wie überraschend und zugleich intensiv Nähe wachsen kann. Dabei lebt die Liebesgeschichte von jener besonderen Kraft, die entsteht, wenn zwei Menschen einander im genau richtigen Moment begegnen. Schmerz und Hoffnung, Zweifel und Zuversicht liegen dicht beieinander, während die Liebe bereits Wurzeln schlägt und sich auch in widrigsten Gegebenheiten nicht wieder vertreiben lässt. Genau diese Mischung erschafft einen Liebesroman, der die Herzen der Lesenden im Sturm erobert und sie so schnell nicht wieder loslässt.

Aufwühlend, romantisch und intensiv, ohne dabei die Leichtigkeit zu verlieren: Ein Kleinod und Meisterwerk zugleich.“

Vita:

Adriana Popescu, in München geboren, liebt Geschichten in allen Formen und Farben – ob als Fernseh-Drehbuchautorin oder als Autorin mehrerer renommierter Buchverlage. Wenn sie nicht gerade ihre Finger über die Tastatur sausen lässt, träumt sie von einem Haus am Lago di Garda oder verliert bei Spieleabenden, um weiterhin Glück in der Liebe zu haben. Sie lebt mit Mann, Hund und großer Begeisterung in Stuttgart.

Das Porträtbild der Autorin darf unter Nennung des Copyrights (©privat) kostenfrei verwendet werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des DELIA-Literaturpreises: Petra Schier, literaturpreis@delia-online.de.

Herzliche Grüße,
Claudia Schirdewan

DELIA-Pressestelle
pressestelle@delia-online.de